



Mit über 6 500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 33 440 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte/-r (m/w/d) - Ref.-Nr. w-68-21

Am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung ist eine Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) ab 01.12.2021 zur Vertretung für Mutterschutz/Elternzeit (voraussichtlich befristet bis 31.08.2023) zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine 80%-Stelle mit der Möglichkeit, diese auf 100% aufzustocken.

IHRE AUFGABEN:

- Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der oben genannten Themenfelder i-vi
- Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe
- Publikationstätigkeiten (in/auf nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Tagungen)
- (Mit-)Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- selbstständige Lehre im Umfang von 3,2 SWS

WIR BIETEN:

- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Rahmen eines strukturierten Betreuungs- und Weiterbildungsprogramms
- inhaltlichen Gestaltungsspielraum
- Einblick in nationale und internationale Forschungsprojekte im Bereich der empirischen Bildungsforschung und der Psychologie
- den Kontext eines großen Instituts mit umfangreichen nationalen und internationalen Projekten und Datensätzen
- ein spannendes und dynamisches Arbeitsumfeld in einem aktiven und aufgeschlossenen Team

IHRE QUALIFIKATION:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einem verwandten Fach

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- abgeschlossene überdurchschnittliche Promotion
- Interesse an Forschung zu Entwicklung über die Lebensspanne von der Kindheit bis in das Erwachsenenalter unter besonderer Berücksichtigung schulischer Kontextbedingungen
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik, Erfahrung im Umgang mit Statistikprogrammen (z.B. SPSS, Mplus) und Erfahrung im Umgang mit längsschnittlichen und Large-Scale-Datensätzen
- Forschungserfahrung in wenigstens einem der folgenden Themenfelder: i) Entwicklung schulischer Leistungen und psychosozialer Merkmale; ii) Schulische Kontexteffekte; iii) Gender- und sozial bedingte Heterogenität; iv) Sexuelle Orientierung und psychosoziale und berufliche Entwicklung; v) Bildungsentscheidungen und -verläufe in der Schule und in den Beruf; vi) Monetäre und nicht-monetäre Bildungserträge
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch

Neben der fachlichen Qualifikation werden persönliches Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 26.10.2021 mit Motivationsschreiben, CV, Publikationsverzeichnis und Zeugnissen unter Angabe der Ref.-Nr. w68-21 gerne über unser Bewerbungsportal:

<https://karriere.tu-dortmund.de> oder per E-Mail (Anhänge in einem PDF-Dokument) an: karriere@tu-dortmund.de
Für Fragen steht zur Verfügung: Prof. Dr. Michael Becker;
E-Mail: office-becker.ifs.fk12@tu-dortmund.de